

# Küchenchef Kandidaten Kurs

Während den dezentralen Truppenkochkursen werden die Truppenköche durch den Mitarbeiter des Kommandos Ausbildungszentrum Verpflegung beurteilt und in Zusammenarbeit mit den Leitern Verpflegung der Waffenplätze unter Einbezug der Küchenchefs (Zeitmilitär und Miliz) für den Küchenchefanwärterkurs selektioniert.

Die rund 120 selektionierten Truppenköche werden anschliessend innerhalb vier Wochen im Küchenchefkandidatenkurs (Kü C Kand

Kurs) im Kommando Ausbildungszentrum Verpflegung (Kdo Ausb Zen Vpf) in Thun zu je einer Woche auf die Unteroffiziersschule für Küchenchefs (UOS f Kü C) vorbereitet.

Im Kü C Kand Kurs werden folgende Inhalte vermittelt.

Wochenziel:

- Das mobile Verpflegungssystem (MVS) gemäss Reglement fehlerfrei auf- und abbauen;
- Die Subprozesse Planung, Einkauf und Produktion gemäss Reglement Verpflegung in der Armee verstehen und korrekt anwenden;



Trp Ko Wagner und Gericke im Einsatz

- Ist über die aktuelle Produktpalette des Armeeproviantes sowie deren Rückführungsprozess informiert;
- Erhält Grundlagen, um den Kü C in den Bereichen Ausbildungsmethodik und Fachausbildung zu unterstützen.

Zusätzlich zur Fachausbildung werden die Kü C Kand während einem halben Tag in der allgemeinen Grundausbildung (AGA) in die Bereiche Sanitätsdienst, Grundschule und Sturmgewehr instruiert.

Hier werden sehr grosse Unterschiede festgestellt. Die Truppenköche (Trp Kö) haben je nach Rekrutenschule einen hohen Ausbildungsstand – andere wiederum sind auf einem schlechten Niveau.

Während diesen Tagen werden die Kü C Kand durch die Klassenlehrer beobachtet und es wird eine Beurteilung zusammengestellt. Im Anschluss an den letzten Kurs werden die Daten durch die Klassenlehrer zusammengetragen und anlässlich der «Notenkonferenz» mit dem Kommandanten Ausb Zen Vpf ausgewertet. Von den rund 120 Kandidaten erhalten 60–80 Truppenköche die definitive Empfehlung für die Ausbildung zum Kü C.

Gemäss Stabsadj Bernhard Frautschi, Chef Fachausbildung Kü C, müssen nur vereinzelte Truppenköche zusätzlich für eine Weiterausbildung motiviert werden. Die meisten Trup-

penköche wollen freiwillig Küchenchef werden. Mit diesem System kann das Kdo Ausb Zen Vpf die besten Truppenköche auslesen und eine effektive Selektion vornehmen. Die Namen der selektionierten Truppenköche werden den Kommandos der Rekrutenschulen mit einer Empfehlung gemeldet. Der definitive Vorschlag zur Weiterausbildung zum Kü C wird durch die Kommandanten der Rekrutenschulen erteilt. Stabsadj Frautschi: «Die Zusammenarbeit mit den Rekrutenschulen funktioniert hervorragend. Die Empfehlungen werden gerne übernommen – nur im Ausnahmefall kommt es zu einer Rückfrage.»

Frautschi weiter: «Mit dem Kü C Kand Kurs können wir die UOS f Kü C faktisch um eine Woche auf sieben Wochen verlängern. Zusätzlich gibt es uns die Möglichkeit, die besten Kandidaten für die UOS f Kü C zu selektionieren.»

Rekrut Noah Gericke ist gelernter Koch und wurde als Dekomiationssoldat ausgehoben. Als er zu Beginn der Rekrutenschule angesprochen wurde, ob er in die Küche wechseln wolle, hat er sofort zugestimmt. Die neue Aufgabe hat in begeistert und so war für ihn klar, dass er die Ausbildung zum Kü C machen will.

Zum Kand Kurs meint Trp Ko Gericke:

«Wir erhalten sehr viel fachtechnische Informationen. Die Ausbildung in den Bereichen Ausbildungsmethodik und Führungsausbildung sind sehr spannend. Es ist schön zu sehen, wie

ich die Veränderung zum Chef miterlebe. Es ist eine super Erfahrung und ich freue mich auf die Ausbildung zum Kü C.» Rekrut Kevin Wagner ist ebenfalls gelernter Koch: «Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich die Ausbildung zum Kü C machen soll – ich muss wohl noch etwas motiviert werden!»

Zum Kand Kurs sagt er: «Die Fachausbilder haben ein sehr hohes Niveau, arbeiten mit Herzblut und verstehen es, uns zu motivieren.

Der Kurs ist «mega» gut – nicht nur theoretisch. Sie lassen uns praktisch arbeiten und jede Ausbildungsphase wird anschliessend besprochen. So können wir den Level laufend steigern.»

Rekrut Wagner schildert seine Erfahrungen in der Armee: «Heraus aus dem bequemen Umfeld! Zum ersten Mal habe ich echte Kameradschaft erlebt. Mit Disziplin, Rücksicht und Teamwork erreichen wir gemeinsame Ziele.»

Rekrut Gericke zu den Erfahrungen in der Armee: «Die Covid-19-Pandemie wurde für mich zu einer echten Stresssituation. Wir haben immer zusammengehalten und uns gegenseitig unterstützt. Wir sind zu einer «Familie» zusammengewachsen. Dies erfüllt mich mit grosser Freude und das Erlebte macht mich sehr glücklich.»

Quelle: Besuch Kand Kurs

Foto: as

Alois Schwarzenberger

Freier Mitarbeiter